

**Protokoll der 2. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport am
19.11.2014 - öffentlicher Teil**

Datum: 19.11.2014

Zeit: 17:00 Uhr – 18:42 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Haus 4, Raum 301

Anwesende Ausschussmitglieder:

SPD/BVB-Fraktion

Herr Sebastian Finger	SPD/BVB	(bis 18:30 Uhr)
Herr Christian Hartphiel	SPD/BVB	
Frau Susan Jahr	SPD/BVB	
Herr Uwe Neumann	SPD/BVB	(ab 17:05 Uhr)

CDU-Fraktion

Herr Wolfgang Banditt	CDU
Herr Volkhard Maaß	CDU

Fraktion DIE LINKE

Herr Axel Krumrey	DIE LINKE	(ab 17:40 Uhr)
Herr Heiko Poppe	DIE LINKE	

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Achim Rensch	BLR
-------------------	-----

Fraktion Grüne/RdUM

Frau Birgit Bader	Grüne/RdUM
-------------------	------------

Sachkundige Einwohner

Frau Magdalena Michalczyk	CDU
Frau Monika Thomas	DIE LINKE
Herr Peter Thönneßen	Vorsitzender Kreis- schulbeirat

Verwaltung

Frau Karina Dörk	1. Beigeordnete
Herr Bernd Brandenburg	3. Beigeordneter

Schriftführer

Herr Wolfgang Gerhardt Büro des Landrates /
Kreistagsbüro

Gäste

Herr Gerd Regler FDP/AfD
Herr Norbert Drauschke Uckerm. Verkehrsgesellschaft
mbH (UVG)
Herr Gerhard Rohne Vorsitzender des Integrations-
beirates des Landkreises
Uckermark
Frau Jana Winkler Schulrätin für weiterführende
Schulen in der Uckermark,
Landesschulamt, Regionalstel-
le Frankfurt/Oder

Abwesende Ausschussmitglieder:**CDU-Fraktion**

Herr Andreas Meyer CDU entschuldigt
Herr Thomas Neumann CDU

Fraktion FDP/AfD

Herr Jürgen Drägers FDP/AfD entschuldigt

Sachkundige Einwohner

Herr Wilfried Steinert SPD/BVB

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Banditt begrüßt die Mitglieder des KBSA, die 1. Beigeordnete Frau Dörk, den 3. Beigeordneten Herrn Brandenburg, die weiteren Mitarbeiter der Verwaltung, alle Gäste und die Vertreter der Medien.

Er stellt fest, dass 8 Abgeordnete und 3 sachkundige Einwohner des Ausschusses anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Banditt teilt mit, dass die Tagesordnung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

In Ergänzung der heutigen Tagesordnung bittet Herr Banditt noch um die Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes

- Vorstellung von Frau Jana Winkler, Schulrätin für weiterführende Schulen im Landkreis Uckermark, Landesschulamt, Regionalstelle Frankfurt/Oder

Er schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt als TOP 8 in die Tagesordnung aufzunehmen. Alle nachfolgenden TOP ändern sich in der Nummerierung entsprechend.

(Herr Neumann kommt um 17:05 Uhr.)

zu TOP 2.1: Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung

Herr Banditt stellt fest, dass keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vorliegen.

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport stimmt der so ergänzten Tagesordnung des öffentlichen Teils zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der 1. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport am 03.09.2014 - öffentlicher Teil
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
7. Anträge
8. Vorstellung von Frau Jana Winkler, Schulrätin für weiterführende Schulen im Landkreis Uckermark, Landesschulamt, Regionalstelle Frankfurt/Oder
9. Entwurf der Haushaltssatzung 2015/2016 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 - 2019
BV/155/2014
10. Integrationsleitbild für den Landkreis Uckermark
BV/170/2014
11. Satzung für die Schülerbeförderung im Landkreis Uckermark (Schülerbeförderungssatzung)
BV/116/2014

zu TOP 3: Bestätigung des Protokolls der 1. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport am 03.09.2014 - öffentlicher Teil **Vorlage: 039/2014**

Herr Banditt stellt fest, dass in der vorgegebenen Frist keine Einwendungen gegen das Protokoll der 1. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport am 03.09.2014 – öffentlicher Teil im Kreistagsbüro eingegangen sind und das Protokoll somit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Herr Banditt teilt mit, dass keine Informationen vorliegen.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Banditt stellt auf Nachfrage fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 6: Anfragen

Frau Bader stellt Anfragen an die Verwaltung im Zusammenhang mit der geplanten Nutzung des ehemaligen Internates der Medizinischen Fachschule in der Prenzlauer Allee in Templin zur Unterbringung von Asylbewerbern. Sie möchte wissen, ob für die dort zurzeit untergebrachten 18 Schülerinnen und Schüler seitens des Landkreises eine andere Unterbringungslösung in Aussicht gestellt werden kann.

Herr Falke informiert über die bisherigen Aktivitäten des Landkreises und merkt u. a. an, dass trotz intensiver Bemühungen noch keine geeignete Liegenschaft des Landkreises für die Unterbringung der dort zurzeit untergebrachten Schülerinnen und Schüler gefunden werden konnte, es jedoch weiter nach Lösungen gesucht wird. Er spricht sich aber auch dafür aus, dass sich die dort Untergebrachten auch in Eigeninitiative alternativ um andere Unterbringungsmöglichkeiten bemühen sollten, wie z. B. Wohngemeinschaften oder ähnliches.

zu TOP 7: Anträge

Herr Banditt informiert darüber, dass keine Anträge vorliegen.

zu TOP 8: Vorstellung von Frau Jana Winkler, Schulrätin für weiterführende Schulen im Landkreis Uckermark, Landesschulamt, Regionalstelle Frankfurt/Oder

Herr Banditt beantragt Rederecht für Frau Jana Winkler zum vorliegenden Tagesordnungspunkt.

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport stimmt dem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Frau Jana Winkler informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass sie seit dem 01.10.2014 als Schulrätin des Landesschulamtes, Regionalstelle Frankfurt/Oder u. a. für die weiterführenden Schulen im Landkreis Uckermark zuständig ist. Sie macht anschließend einige Ausführungen zu ihrem beruflichen Werdegang und ihrer eigenen Person.

zu TOP 9: Entwurf der Haushaltssatzung 2015/2016 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 - 2019

Vorlage: BV/155/2014

Herr Brandenburg informiert, dass in allen Fraktionen des Kreistages Haushaltsklausuren stattgefunden haben, in denen die Verwaltung bereits den Entwurf der Haushaltssatzung 2015/2016 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 – 2019 erläutert hat.

Er nimmt nochmals anhand einer PowerPoint-Präsentation zu den Schwerpunkten des Haushalts 2015/2016 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2015-2016 Stellung und informiert u. a. über den Ergebnisbericht 2011 – 2014, erläutert anhand einer Übersicht die gesetzlich nicht normierten Leistungen des Landkreises Uckermark und geht speziell auf die den Fachausschuss tangierenden Aufgabenfelder, wie Kunst- und Kulturförderung, Sportförderung, Musikschulen und der Kreisvolkshoch-

schule ein. Abschließend informiert Herr Brandenburg über die voraussichtliche Entwicklung des Finanz- und des Ergebnishaushaltes sowie des Kassenkredites im Zeitraum 2013 – 2021.

In der nachfolgenden Diskussion hinterfragen Frau Bader die Möglichkeit einer höheren festen jährlichen Bezuschussung des Multikulturellen Centrums (MKC) in Tempelin, Herr Neumann die Bereitstellung zusätzlicher kreislicher Mittel zur notwendigen baulichen Sanierung des Gauß-Gymnasiums in Schwedt und die Anpassung des kreislichen Zuschusses für die Uckermärkischen Bühnen Schwedt (ubs) angesichts des ab 2016 neu abzuschließenden Theatervertrages mit dem Land Brandenburg.

Herr Falke nimmt zu den Nachfragen Stellung und teilt mit, dass ihm der erforderliche Sanierungsbedarf am Gauß-Gymnasium hinsichtlich sicherheitstechnischer Fragen, Mängeln an der Überdachung oder schadhafter Anstrich des Anbaus bekannt sind, zurzeit jedoch andere Schwerpunkte im Rahmen der begrenzten jährlichen Mitteln zu bedienen sind.

Frau Dörk weist darauf hin, dass zurzeit nicht mehr kreisliche Gelder zur Verfügung stehen und es darum geht, Prioritäten zu setzen.

Herr Krumrey nimmt auf die Historie der kreislichen Finanzierung des MKC in Tempelin Bezug, wonach der Kreistag seinerzeit per Beschluss die damalige institutielle jährliche Förderung des MKC abgesetzt und andere Wege der Förderung beschlossen hat. Vor einer Anpassung bzw. Erhöhung des kreislichen Zuschusses für die Uckermärkischen Bühnen Schwedt (ubs) hält Herr Krumrey es für sinnvoll, den Intendanten der ubs in den KBSA einzuladen.

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig:

zu TOP 10: Integrationsleitbild für den Landkreis Uckermark Vorlage: BV/170/2014

Herr Banditt beantragt Rederecht für Herrn Gerhard Rohne zum vorliegenden Tagesordnungspunkt.

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport stimmt dem Antrag zu

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Herr Rohne trägt den mit dem Integrationsbeirat des Landkreises Uckermark abgestimmten Beitrag zum Integrationsleitbild für den Landkreis Uckermark vor. Er ist u. a. der Auffassung, dass das vorliegende Integrationsleitbild kein Leitbild für Verwaltungshandeln ist, sondern es darum geht, alle demokratischen Kräfte des Landkreises anzusprechen. Herr Rohne bittet darum, das Leitbild in den Ausschüssen und in den Fraktionen zu diskutieren, es aber nicht mehr im Kreistag zu zerreden.

Herr Hartphiel macht auf seiner Meinung nach unhaltbare Zustände im Integrationsberatungsdienst aufmerksam und möchte wissen, wie der Landkreis zu einem

hauptamtlichen Integrationsbeauftragten steht und inwieweit dieses im Stellenplan des Haushaltes bis 2016 Berücksichtigung findet.

Herr Brandenburg nimmt Stellung und weist darauf hin, dass es zurzeit noch einen ehrenamtlichen Integrationsbeauftragten gibt und eine entsprechende Berücksichtigung im Stellenplan bisher nicht erfolgt ist. Er weist jedoch im Rahmen der Bemühungen des Landkreises aktuell auf eine Eilentscheidung hin, wonach im Sozialamt eine zusätzliche Stelle zur Betreuung in Wohnungen geschaffen werden soll.

Herr Rohne, Frau Bader, Herr Regler, Herr Krumrey und Herr Neumann begrüßen das vorliegende Integrationsleitbild.

Herr Krumrey bittet noch darum, dass Leitbild auch konkret an die Städte und Gemeinde des Landkreises weiterzuleiten, zusätzlich zu einer entsprechenden Internetdarstellung.

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 11: Satzung für die Schülerbeförderung im Landkreis Uckermark (Schülerbeförderungssatzung)

Vorlage: BV/116/2014

Herr Banditt weist darauf hin, dass die Beschlussvorlage bereits in der Sitzung des KBSA am 03.09.2014 in erster Lesung behandelt wurde und es heute darum geht, als zuständiger Fachausschuss eine Empfehlung an den Kreistag zur Beschlussfassung am 10.12.2014 zu geben.

Herr Banditt macht auf ein Schreiben des Landrates vom 21.10.2014 aufmerksam, mit dem den Abgeordneten und sachkundigen Einwohnern des Kreistages die schriftliche Stellungnahme des Kreisschulbeirates vom 15.10.2014 zugesandt wurde. In dem Schreiben wird mitgeteilt, dass sich der Kreisschulbeirat und der Kreiselternrat im Rahmen des erforderlichen Beteiligungsverfahrens nach dem Brandenburgischen Schulgesetz mit der ab 01.08.2015 vorgesehenen Neufassung der Schülerbeförderungssatzung beschäftigt haben und im Ergebnis ihrer Beratung die vorgesehenen Satzungsänderungen mittragen.

Herr Krumrey teilt mit, dass an ihn die Bitte herangetragen wurde, die Sicherheit in Schulbussen weiter zu erhöhen und plädiert dafür, dieses in Form einer Willensbekundung in der Schülerbeförderungssatzung zu berücksichtigen. Als mögliche Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit nennt er u. a. die Garantie von Sitzplätzen, Anschlammöglichkeiten, kostenfreie Beförderung von Begleitpersonen oder Verhaltensnormen in Schulbussen.

Herr Neumann ist der Auffassung, dass das Verkehrsunternehmen für die Sicherheit in Schulbussen zuständig ist und beantragt in diesem Zusammenhang Rederecht für Herrn Drauschke, damit er aus Sicht des Verkehrsunternehmens hierzu Stellung nehmen kann.

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport stimmt dem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Herr Falke weist darauf hin, dass Willensbekundungen zur Erhöhung der Sicherheit nicht Bestandteil einer Satzung sein können, da mit der Schülerbeförderungssatzung Ortsrecht definiert wird, dass nur konkrete Regelungen enthalten kann. Er macht darauf aufmerksam, dass die erforderlichen sicherheitstechnischen Maßnahmen von den Verkehrsgesellschaften zu berücksichtigen sind.

Herr Drauschke bringt zum Ausdruck, dass die Sicherheit bei der Schülerbeförderung oberstes Anliegen der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft ist und macht auf zahlreiche Maßnahmen aufmerksam, die dieses gewährleisten sollen. Er weist jedoch auch auf das notwendige Zusammenspiel zwischen Verkehrsunternehmen, Schule und Elterneinfluss hin, da nur so höchstmögliche Sicherheit bei der Schülerbeförderung erreicht werden könne.

Frau Bader berichtet über ihre positive Erfahrungen, die sie mit einer gemischter Nachschulung von Schülern unterschiedlicher Altersklassen an der Aktiven Naturschule in Templin im Bezug auf das Verhalten während der Schülerbeförderung gemacht hat.

(Herr Finger geht um 18:30 Uhr.)

Herr Krumrey kündigt an, möglicherweise einen Änderungsantrag zur Schülerbeförderungssatzung einzureichen, um nach außen zu signalisieren, dass gewisse Sicherheitsstandards bei der Schülerbeförderung einzuhalten sind.

Herr Neumann und Herr Regler plädieren für einen Beschluss der DS-Nr.: BV/116/2014 und weisen u. a. auch darauf hin, dass die Schüler in Linienbussen befördert werden, in denen auch Erwachsene mitfahren, die Einfluss auf die Sicherheit nehmen könnten.

Frau Dörk schlägt vor, heute keine kontroverse Diskussion in diesem Zusammenhang zu führen. Sie bietet Herrn Krumrey an, vor der Stellung eines eventuellen Änderungsantrages mit ihm das gemeinsame Gespräch zu führen, auch um eine Diskussion zu dieser Thematik im Kreistag zu vermeiden.

Herr Krumrey erklärt sich bereit, das Angebot von Frau Dörk anzunehmen.

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig Enthaltungen: 1

zur Kenntnis genommen:

gez. Wolfgang Banditt
Ausschussvorsitzender

gez. Dietmar Schulze
Landrat

gez. Wolfgang Gerhardt
Schriftführer